

# Inhaltsverzeichnis

1 Die Hauptfragestellung und ihre Teilfragen.....	1
1.1 Welcher Stellenwert ist der Septuaginta des Nahumbuchs zuzumessen?.....	1
1.1.1 Welches sind die Hauptursachen der Unterschiede zwischen Septuagintatext und masoretischem Text des Nahumbuchs?.....	2
1.1.2 Wurden in hellenistischer Zeit noch kleine Veränderungen am Konsonantenbestand vorgenommen?.....	2
1.1.3 Sind im masoretischen Text oder im Septuagintatext Lesestrategien erkennbar?.....	3
2 Methodische Vorüberlegungen.....	5
2.1 Die Prämisse: Das Nahumbuch als Übersetzungseinheit....	5
2.2 Zum Vorgehen.....	5
2.2.1 Methodenreflexion.....	5
2.2.2 Aufbau der Arbeit.....	8
2.2.3 Funktion der dargebotenen Übersetzungen.....	11
3 Analyse der Septuagintaübersetzung des Nahumbuchs.....	15
3.1 Nah 1,1-8: Die Übersetzung von poetischen Elementen und Strukturen.....	16
3.1.1 Anmerkungen zu Text und Übersetzung.....	20
3.1.2 Die Buchüberschrift.....	20
3.1.3 Poetische Elemente auf der Ebene der Syntax.....	24
3.1.4 Poetische Elemente auf der Ebene der Lexeme.....	29
3.1.5 Exkurs: Ein alphabetischer Psalm in Nah 1?.....	33
3.1.6 Zwischenergebnisse.....	35
3.2 Nah 1,9-2,6: Kleine quantitative Differenzen zwischen der Septuaginta und dem masoretischen Text.....	36
3.2.1 Anmerkungen zu Text und Übersetzung.....	40
3.2.2 Die schwierige Passage Nah 1,9-2,6 und ihre Diskussion in der Forschung.....	41
3.2.3 Analyse der Übersetzung von Nah 1,10.....	43
3.2.4 Kleine Textüberschüsse in M und G .....	45
3.2.5 Zwischenergebnisse.....	51

3.3 Nah 2,7-11: Die Übersetzungsweise im Hinblick auf das semantische Verständnis hebräischer Wortfamilien.....	52
3.3.1 Anmerkungen zu Text und Übersetzung.....	56
3.3.2 Welches Verständnis grammatikalischer und syntaktischer Phänomene hatte der Übersetzer?.....	57
3.3.3 Die Kontroverse um bilitterale Wurzeln in der Forschung.....	61
3.3.4 Traditionelle Exegese- und Lesemethoden, wie sie u.a. in Targum und Midrasch belegt sind.....	63
3.3.5 Inhaltliche Differenzen auf der Ebene einzelner Lexeme zwischen G und M, die auf ein unterschiedliches semantisches Verständnis hindeuten	65
3.3.6 Die Verwendung eines Passepartouts angesichts eines schwierigen Lexems.....	69
3.3.7 Von der Schwierigkeit, die Übersetzung von Nah 2,8 zu analysieren....	72
3.3.8 Zwischenergebnisse.....	75
3.4 Nah 2,12-14: Interpretationsunterschiede zwischen Septuaginta und masoretischem Text.....	76
3.4.1 Anmerkungen zu Text und Übersetzung.....	80
3.4.2 Der Umgang des Übersetzers mit schwierigen hebräischen Stellen....	80
3.4.3 Angleichungen an den unmittelbaren Kontext.....	81
3.4.4 Virtuelle Angleichungen an andere Bibelstellen (assoziative Exegese)	83
3.4.5 Beispiele inkultrierender Übersetzungsweise.....	88
3.4.6 Von der Schwierigkeit, die Übersetzung von Nah 2,14 zu analysieren	91
3.4.7 Zwischenergebnisse.....	93
3.5 Nah 3,1-7: Übersetzungsweise von Titeln und Bezeichnungen.....	94
3.5.1 Anmerkungen zu Text und Übersetzung.....	98
3.5.2 Die Übersetzung von drei theologisch relevanten Titeln und Bezeichnungen.....	101
3.5.3 Die Übersetzung von בעל und בעלה.....	101
3.5.4 Die Übersetzung von בליעל.....	107
3.5.5 Die Übersetzung von יהוה צבאות.....	109
3.5.6 Zwischenergebnisse.....	111
3.6 Nah 3,7-19: Textpragmatische, syntaktische und stilistische Aspekte der Septuagintaübersetzung.....	112
3.6.1 Anmerkungen zu Text und Übersetzung.....	116
3.6.2 Textpragmatik in Nah 3,18.....	118
3.6.2.1 Exkurs: מלך אשור – βασιλεὺς Ἀσσύριος.....	119
3.6.3 Textpragmatik in Nah 3,7-19.....	120
3.6.4 Die Differenzierung der 2. Person Singular im Hebräischen.....	122
3.6.5 Zeiten und Zeitenabfolgen im Hebräischen.....	123
3.6.6 Drei Erklärungen für die Übersetzung der Zeiten in Nah 1,10-12; 3,10-13 und 3,18.....	126
3.6.7 Zwischenergebnisse.....	130
3.7 Ergebnisse der Analyse der Septuagintaübersetzung des Nahumbuchs.....	132

4 Die rekonstruierte Vorlage der Septuaginta des Nahumbuchs. ....	135
4.1 Die Rekonstruktion der Vorlage des gesamten Nahumbuchs in synoptischer Darstellung.....	136
4.1.1 Nah 1,1-2,1.....	136
4.1.2 Nah 2,2-14.....	141
4.1.3 Nah 3,1-19.....	146
4.1.4 Anmerkungen zur Synopse.....	153
4.2 Anmerkungen zur Rekonstruktion und zur synoptischen Darstellung.....	156
4.2.1 Anmerkungen zu Format und Zeichen der Transkription und der Rekonstruktion.....	156
4.2.2 Anmerkungen zu den kommentierenden Markierungen in der syn- optischen Darstellung.....	158
4.3 Unterschied zwischen Textrekonstruktion und Text- edition.....	163
4.4 Ergebnisse.....	165
5 Drei bedeutende Differenzen zwischen der Septuaginta und dem masoretischen Text.....	167
5.1 Nah 3,8: <i>Bist du besser als No Amon?</i> oder <i>Stimme die     Saite, rüste den Anteil, Amon!</i> .....	167
5.1.1 Nah 3,8f. im masoretischen Text.....	167
5.1.2 Nah 3,8f. in der Septuaginta und die drei textkritischen Teilfragen, die sich auf tun.....	168
5.1.3 No oder nicht No: Die erste textkritische Teilfrage.....	169
5.1.3.1 Die Frage nach No in den Nahumfragmenten aus der jüdischen Wüste.....	170
5.1.3.2 Kein No im Nahumzitat der Jeremia-Apokryphe.....	172
5.1.3.3 Belege von No im Ezechiel- und im Jeremiabuch.....	172
5.1.3.4 No bei den hexaplarischen Übersetzern.....	174
5.1.3.5 No in ägyptischen und akkadischen Texten.....	175
5.1.3.6 No oder nicht No: Ergebnisse.....	177
5.1.4 Textüberschuss in der Septuaginta: Die zweite textkritische Teilfrage.....	178
5.1.4.1 Der ursprüngliche griechische Text.....	179
5.1.4.2 Die Lesart in der Jeremia-Apokryphe.....	180
5.1.4.3 Eine Konflation in der hebräischen Vorlage der Septuaginta.....	181
5.1.4.4 Das Verhältnis der zwei Lesarten der Vorlage zueinander.....	182
5.1.4.5 Textüberschuss in der Septuaginta: Ergebnisse.....	185
5.1.5 Put oder Flucht: Die dritte textkritische Teilfrage.....	186
5.1.5.1 Der ursprüngliche griechische Text.....	186
5.1.5.2 Die Lesart in der Jeremia-Apokryphe.....	186
5.1.5.3 Die Lesart der hebräischen Vorlage der Septuaginta.....	187
5.1.5.4 Put im masoretischen Text.....	188

5.1.5.5 Put oder Flucht: Ergebnisse.....	188
5.1.6 Zwischenergebnis:	
Rekonstruktion der hebräischen Vorlage von Nah 3,8f. ....	188
<b>5.2 Nah 3,15: Quantitative und qualitative Unterschiede bei den Heuschreckenbegriffen.....</b>	<b>190</b>
5.2.1 Nah 3,15 im masoretischen Text und in der Septuaginta.....	190
5.2.2 Neuere Interpretationsgeschichte von Nah 3,15.....	191
5.2.3 Textüberschuss im masoretischen Text:	
Eine Konflation zweier Lesarten.....	193
5.2.4 Nah 3,15 in den Nahumfragmenten der jüdischen Wüste.....	194
5.2.5 Nah 3,15 in der innergriechischen Überlieferung.....	195
5.2.6 Nah 3,15 in den alten Versionen.....	196
5.2.7 Nah 3,15-17: Die hebräischen und griechischen Begriffe für Heuschrecken.....	197
5.2.7.1 גֹּבַב וְגִבּוֹ וְאֶרְבֵּה, יִלֵּק in Nah 3,15-17.....	199
5.2.7.2 גֹּבַב וְגִבּוֹ וְאֶרְבֵּה, יִלֵּק im Dodekapropheten und den drei grossen Propheten.....	201
5.2.7.3 Heuschrecken in ausserbiblischen Quellen.....	203
5.2.7.4 Ergebnisse: Die hebräischen Begriffe für Heuschrecken in Nah 3,15-17.....	206
5.2.7.5 Die Äquivalente von גֹּבַב וְגִבּוֹ וְאֶרְבֵּה, יִלֵּק in der Septuaginta.....	207
5.2.7.6 Heuschrecken in den griechischen Papyri und in der griechischen Literatur.....	210
5.2.7.7 Die Heuschreckenbegriffe von Nah 3,15-17 bei den Kirchenvätern.....	214
5.2.7.8 Ergebnisse:	
Die griechischen Begriffe für Heuschrecken in Nah 3,15-17.....	215
5.2.8 Zwischenergebnis: Quantitative und qualitative Unterschiede bei den Heuschreckenbegriffen.....	217
<b>5.3 Nah 1,12: So gut wie – gewissermassen quasi.....</b>	<b>218</b>
5.3.1 Nah 1,12 im masoretischen Text und in der Septuaginta.....	218
5.3.2 Neuere Interpretationsgeschichte von Nah 1,12.....	219
5.3.3 Eine zusammenhängende textkritische Frage.....	221
5.3.4 Nah 1,12 in den Nahumfragmenten der jüdischen Wüste.....	222
5.3.5 Nah 1,12 bei den hexaplarischen Übersetzern.....	222
5.3.6 Nah 1,12 in der innergriechischen Überlieferung.....	222
5.3.7 Nah 1,12 in den alten Versionen.....	223
5.3.8 Drei Teiluntersuchungen auf dem Weg zur hebräischen Vorlage der Septuaginta.....	224
5.3.8.1 τὰδε λέγει κύριος κατάρχων ὑδάτων πολλῶν.....	224
5.3.8.2 καὶ οὕτως διασταλήσονται.....	225
5.3.8.3 καὶ ἡ ἀκοή σου οὐκ ἐνακουσθήσεται ἐτι.....	227

5.3.8.4 Exkurs:	
Die Interpretation von διαστέλλομαι und ἐνακούω in Nah 1,12.....	229
5.3.9 Nah 1,12: Rekonstruktion der hebräischen Vorlage der Septuaginta....	231
5.3.10 Das Problem der Syntax von כן – כן – אא im masoretischen Text.....	231
5.3.10.1 Interpretationen von כן – כן – אא im Babylonischen Talmud.....	233
5.3.11 Der masoretische Text von Nah 1,12:	
Ein systematisch erweiterter Text.....	234
5.3.12 Zwischenergebnis: Zwei literarische Lesarten in Nah 1,12.....	236
5.4 Ergebnisse.....	236
<b>6 Interpretation der literarischen Differenzen zwischen der hebräischen Vorlage der Septuaginta und dem masoretischen Text... 237</b>	
<b>6.1 Interpretation der literarischen Differenzen in Nah 3,8f. .... 237</b>	
6.1.1 Zwei Editionen des Zwölfprophetenbuchs.....	237
6.1.2 Die Bedeutung von No Amon im masoretischen Text.....	239
6.1.3 Die Bedeutung von Amon in der hebräischen Vorlage der Septuaginta	242
6.1.4 Die Textpragmatik des masoretischen Texts.....	244
6.1.5 Die Textpragmatik der hebräischen Vorlage der Septuaginta.....	247
6.1.6 Wie verstand der Übersetzer seine Vorlage?.....	249
6.1.7 Zwischenergebnis: Interpretation der literarischen Differenzen in Nah 3,8f. ....	250
<b>6.2 Interpretation der zwei Lesarten des masoretischen Texts in Nah 3,15..... 250</b>	
6.2.1 Die synchrone und die diachrone Lesung der Konflation.....	251
6.2.2 Die beiden Lesarten des masoretischen Texts im Kontext.....	251
6.2.3 Die sekundäre Lesart im Zusammenhang mit Nah 3,8f. und Nah 3,18... 253	
6.2.4 Zwischenergebnis:	
Interpretation der zwei Lesarten des masoretischen Texts.....	253
<b>6.3 Interpretation der literarischen Differenzen in Nah 1,12..... 254</b>	
6.3.1 Beschreibende Deutung der masoretischen Lesart in Nah 1,12.....	254
6.3.2 מלש מים: Zwei Deutungen der hebräischen Vorlage der Septuaginta.....	254
6.3.3 Zwischenergebnis:	
Interpretation der literarischen Differenzen in Nah 1,12.....	256
<b>6.4 Das Verhältnis der hebräischen Vorlage der Septuaginta zum masoretischen Text..... 256</b>	
6.4.1 Das Verhältnis in der Perspektive relativer Chronologie.....	256
6.4.2 Das Verhältnis in der Perspektive absoluter Chronologie.....	257
6.4.3 Theologische Interpretation der protomasoretischen Überarbeitung....	257

7 Hauptergebnisse: Das Verhältnis von Septuagintaübersetzung und masoretischem Text.....	261
7.1 Übersetzungsweise und Textüberlieferung – die Ursache vieler kleiner Unterschiede.....	261
7.2 Zentrale Veränderungen am Konsonantenbestand in helle- nistischer Zeit – die letzte protomasoretische Überarbeitung...	264
7.3 Keine erkennbaren Lesestrategien.....	266
7.4 Der hohe Stellenwert der Septuaginta des Nahumbuchs für die Textgeschichte.....	267
Verzeichnis der benützten Literatur.....	269
Quellen.....	270
Häufig verwendete Hilfsmittel (von Beginn an abgekürzt).....	276
Sekundärliteratur und weitere Hilfsmittel.....	279
Datenbanken und Computerprogramme.....	308
9 Register ausgewählter Bibelstellen.....	309